

Das Narzissenfest in Montreux

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 26

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-646862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS NARZISSENFEST IN MONTREUX



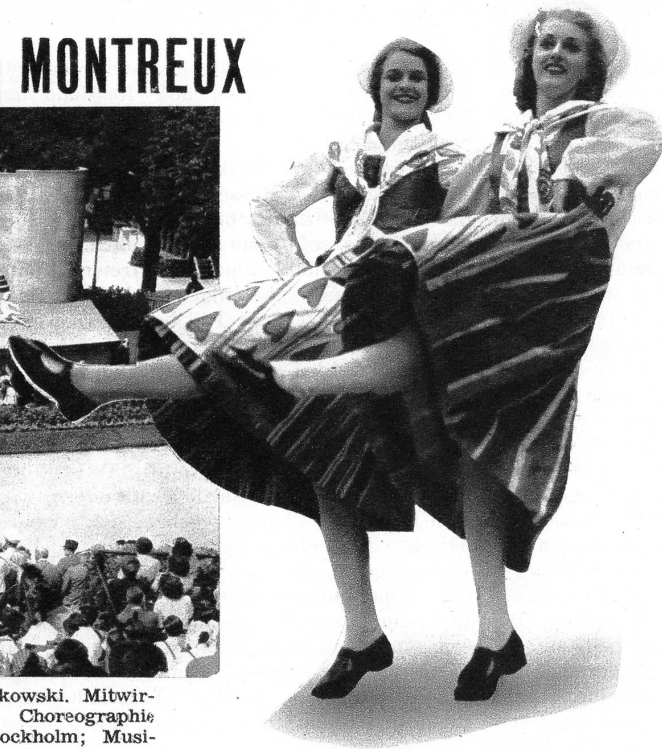
Ballettszene aus «Le Lac des Cygnes» von Tschairowski. Mitwirkende: Ballett der Königlichen Oper, Stockholm; Choreographie Georges Gué, Ballettmeister der Königl. Oper, Stockholm; Musikalische Leitung Paul Kletzki; Orchestre de la Suisse Romande (Photopress)



Der Chef des Eidg. Politischen Departements, Bundesrat Dr. Max Petitpierre, steht inmitten des Konfetti-Schlachtgetümmels. In der hinteren Reihe, mit Brille, erkennt man den schwedischen Gesandten Minister Söderblom (Photopress)



Aus dem Blumenkorso: Die Pouponnière von Montreux



Historisches Murtenschieszen

Das Murtenfähnchen trat seine Rückreise zum 15. historischen Murtenschieszen vom 22. Juni in würdiger Aufmachung an. Die Gewinner des Fähnchens vom 14. historischen Murtenschieszen 1946, die Freischützen Wabern, stellten zu diesem Zwecke eine Kriegergruppe, die gleich kostümiert war wie der Harst, der unter der Anführung des Schultheissen von Bern, Petermann von Wabern, an der 400-Jahrfeier in Murten teilgenommen hat. Die Gruppe bräuchte zu Fuss das begehrte Siegeszeichen auf dem gleichen Wege, den einst die Krieger von Wabern eingeschlagen haben, zurück und marschierte am Abend des 21. Juni von Wabern ab.

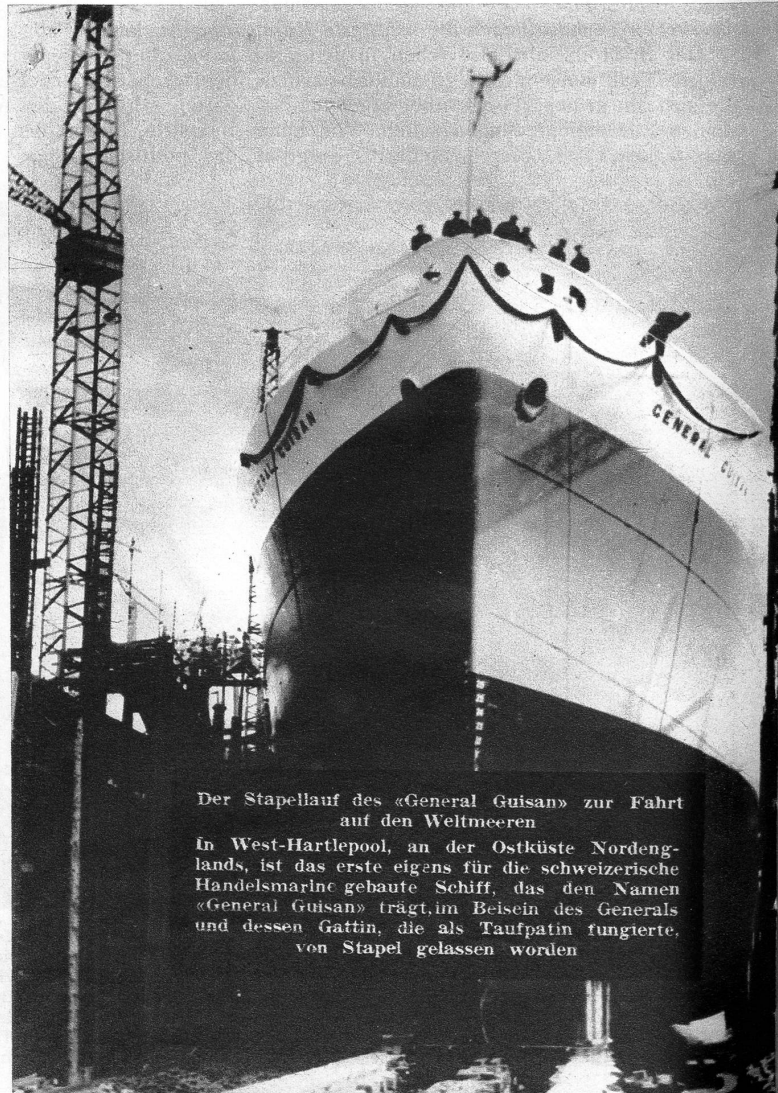
Photo W. Nydegger

Ehrung der toten Militärfieger in Dübendorf

Die Prominenten unserer Luftwaffe während der Ehrung am Fliegerdenkmal auf dem Militärflugplatz Dübendorf.

(Photopress)

Heitere Ballettszene, ausgeführt von reizenden Mitgliedern der Königlichen Oper in Stockholm, deren Darbietungen bei Tausenden von Zuschauern Begeisterung auslöste (Photopress)



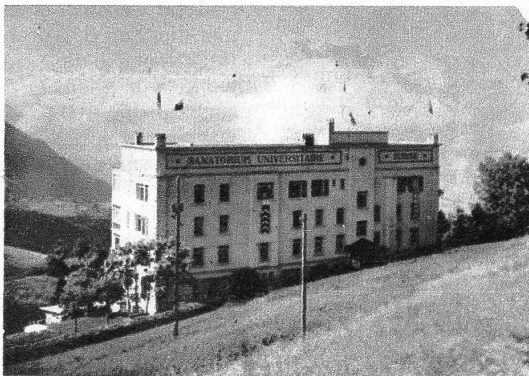
Der Stapellauf des «General Guisan» zur Fahrt auf den Weltmeeren

In West-Hartlepool, an der Ostküste Nordenglands, ist das erste eigens für die schweizerische Handelsmarine gebaute Schiff, das den Namen «General Guisan» trägt, im Beisein des Generals und dessen Gattin, die als Taufpatin fungierte, von Stapel gelassen worden



25 Jahre schweizerisches Höchschulsanatorium in Leysin.

Am Samstag fand in Leysin in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Etter ein Festakt anlässlich des 25. Jubiläums des schweizerischen Höchschulsanatoriums statt. Das auf der prachtvollen Terrasse von Leysin gelegene schweizerische Höchschulsanatorium. Im Hintergrund die majestätische Pyramide der Dent du Midi.



Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, der Gründer der Paneuropa-Bewegung, hat am Freitag in Bern vor Mitgliedern der Bundesversammlung gesprochen. Am 4./5. Juli soll in Gstaad in einer Konferenz die «Parlamentarische Union Europas» gebildet und im September ein «Vorläufiges europäisches Parlament» einberufen werden. Unser Bild: Graf Richard von Coudenhove-Kalergi während seiner Ansprache an die Mitglieder der Bundesversammlung. (Rechts der norwegische Geschäftsträger Dr. Bakke.) (Photopress)



Rudolf Schneider, Wirt zum «Sternen», Worb, gestorben am 6. Juni 1947

Sport vom Sonntag

Zum I. Internationalen Modellflugwettbewerb in Frauenfeld fanden sich 51 Teilnehmer aus 11 verschiedenen Ländern ein. Das Meeting musste am Sonntag zufolge misslicher Witterung abgebrochen werden. Den längsten Flug führte der Däne Hanson mit seinem motorlosen Modell aus mit einer Flugzeit von 22 Minuten. (Photopress)



Internationaler Concours Hippique in Luzern
Das internationale Reiter-Turnier in Luzern war ein einziges Duell zwischen den französischen und der durch ihre Prachtleistungen überraschenden italienischen Equipe, die alle Erfolge unter sich ausmachten. Den sechs italienischen Turniersiegen standen fünf französische gegenüber, darunter aber das gewichtige Equipenspringen des Nationalpreises. An diesem prachtvollen Erfolg der Italiener hat der mit einem unerhörten Kampfelan reitende Oberstlt. Genforti (rechts) mit vier Siegen einen massgeblichen Anteil, ebenso sehr wie Capt. de Maupéou, der mit Nankin zweimal erfolgreich war und sich im Einzelklassesment des Nationalpreises an die Spitze setzte. Es spricht für das hohe reiterliche Können dieser beiden Offiziere, dass sie von den möglichen elf Erfolgen deren sieben errangen.



Schweiz, Strassenmeisterschaften in Locarno
Ueber das vergangene Wochenende wurden in Locarno die Schweizer Strassenmeisterschaften 1947 ausgetragen. Unter der brütenden Tessiner Sonne starteten am Samstag die Amateure zu einem sehr schweren Rennen über 181 km in der Magadino-Ebene. Aus einer aus ursprünglich elf Fahrern bestehenden Kopfgruppe sonderten sich gegen den Schluss des Rennens Hans Sommer, Willy Hutmacher und Carlo Lafranchi ab. Nach einer prächtig gelungenen Ueberrumpelung seiner beiden Begleiter kam Hans Sommer (hier führend) mit 2 Sekunden Vorsprung umjubelt ins Ziel ein und wurde zum Amateurmeister 1947 proklamiert.



Die grosse Fussballüerraschung des Sonntags: Die grosse Ueberraschung des vergangenen Fussball-Sonntags kam auf der Lausanner Pontaise zustande, wo der Platzklub überraschend mit dem knappster aller Resultate gegen Servette verlor. Hier sehen wir den Lausanner Sturm (in weissen Leibchen) im Kampf gegen die Genfer Verteidigung. (ATP)

